

geneigte junge König mußte noch manche bittere Lehre empfangen, ehe er in sich ging und mit der Nation versöhnt, ruhig als verfassungsmäßiger König regierte.

Da die Stände von Kroatien und Slavonien auf dem Temesvárer Reichstage nicht erschienen waren, berief König Sigmund dieselben für Ende Februar 1398 nach Kreutz,



Das Doppelsiegel König Matthias'.

nachdem die Ruhe in jenen Provinzen durch den Banus Nikolaus Garai und Hermann von Cilli, nach Sigmunds Schenkung Herren von Warasdin und Umgebung, scheinbar wieder hergestellt worden war. Auf den Geleitbrief des Königs vertrauend, erschienen in dieser Versammlung Stefan Laczffi und Stefan von Csákathurn und Simontornya, welche nach der Niederlage von Nikopolis durch den Thronprätendenten Ladislaus von Neapel zu seinen Statthaltern in Ungarn ernannt worden waren. Sigmund empfing dieselben mit